

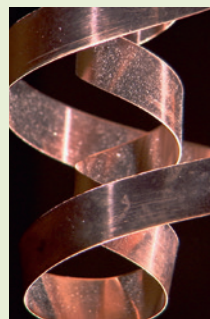
## DER LEISE FILM®

UNSERE FILME

„Mit dem Wind gegen den Wind“ - gelingendes Leben erzählt sich aus der Fähigkeit heraus, diesen Gegenwind im Leben zu verwandeln und positiv für das eigene Wachsen zu nutzen. In unseren Dokumentarfilmen begleiten wir Menschen, die aus Stolpersteinen immer wieder Himmelstreppe bauen; die Lebenskrisen nicht als persönliches Versagen, sondern eher als eine Wachstumschance begreifen. Menschen, die nicht mehr fertige Lebensrezepte und Lebenslösungen suchen, sondern das Leben selbst als eine fortwährende Übung begreifen, als ein inneres Wachsen.

- (DVD) **Alles wirkliche Leben ist Begegnung** (Martin Buber)  
Eine Collage aus 20 Jahren DER LEISE FILM® (D/CH 2016/105 Min.)
- (DVD) **Wegbegleiter** - Die Begegnung mit dem Dünensänger Eckart Strate (D 2013/80 Min./Drehzeit 10 Jahre)
- (DVD) **Der Sommer im Winter** - Dort, wo Lebenskunst und Gartenkunst einander berühren (D 2011/112 Min./Drehzeit 4 Jahre)
- (DVD) **Ein Leben in Kladder** - Die Begegnung mit dem Solarpionier Marius Eriksen (D 2009/112 Min./Drehzeit 7 Jahre)
- (DVD) **All 'ns vör use Döör - Alles vor unserer Tür**  
Die Begegnung mit der Heil- und Wildkräuterexpertin Helga Köhne (D 2007/94 Min./Drehzeit 3 Jahre)
- (DVD) **Geträumtes Leben - Gelebter Traum**  
Drei LebensBauGeschichten (D/CH 2004/85 Min./Drehzeit 1 Jahr)
- (VHS) **Zwischen Himmel und Erde** -  
Die Baukunst der Glücklichen (D/CH 2002/85 Min./Drehzeit 4 Jahre)
- (DVD) **La casa delle favole** Das Haus der Märchen - Die Begegnung mit Walter Bartlomé (D/CH 1999/80 Min./Drehzeit 1,5 Jahre)

Weitere Informationen und Bestellungen/Förderungen - auch zu Filmen, die noch in der Realisation sind - unter [www.heilig-film.de](http://www.heilig-film.de)



### Die sich drehende Doppelspirale nach Hugo Kükelhaus:

Die Innen- und Außenspirale drehen sich gleichzeitig, aber in entgegengesetzter Richtung. Ein Symbol dafür, die Wirklichkeit in ihrer Komplexität und auch Gegensätzlichkeit wahrzunehmen - als ein SOWOHL ALS AUCH.

(aus dem Film:  
ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG)

## DER LEISE FILM®

„Der Blick auf das Wesentliche zeichnet die Filme aus.“

(ZEITPUNKT, CH, 2009)

### DER LEISE FILM® - PERSÖNLICHE VORFÜHRUNGEN

Gerne komme ich mit den 'leisen Filmen' auch in Ihre Nähe. Außer in guten Kinos haben sich Vorführungen in Gemeinde- und Kirchenräumen, Kulturzentren, Waldorfschulen und Schulaulen, Zentren der Ruhe und Rehabilitation sehr bewährt. Die komplette digitale Kino-Vorführ-ausrüstung inkl. einer Tonanlage und einer großen Leinwand kann mitgebracht werden. Über Ihr Interesse freue ich mich; Ihre Rückfragen erreichen mich unter:

Tel: 0441-73456 / eMail: [info@heilig-film.de](mailto:info@heilig-film.de)

Ganz besonders möchte ich den Film

### ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG

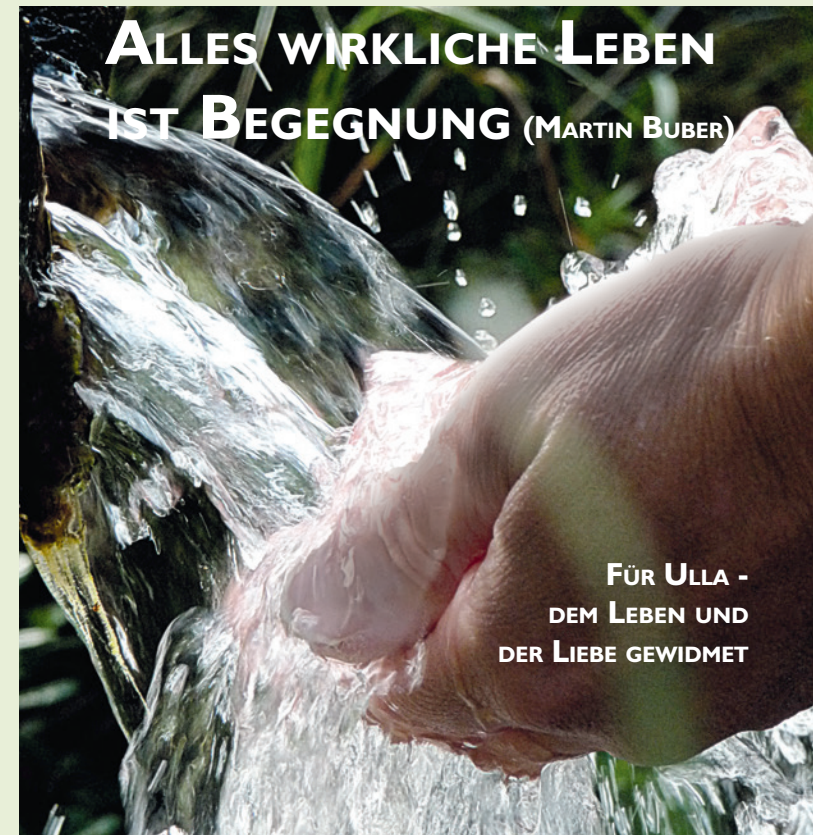
in Kooperation mit Einrichtungen der Psychotherapie, der Suizidprävention und der Seelsorge; mit Kirchen, Hospizen, Schulen, Selbsthilfeeinrichtungen, Therapeuten, etc. aufführen. Gerne auch im Rahmen besonderer thematischer Veranstaltungen/Tagungen.



Karl Heinz Heilig Film+Medienproduktion  
Quellenweg 83 ♦ D-26129 Oldenburg  
Tel.: 0441-73456 ♦ eMail: [info@Heilig-Film.de](mailto:info@Heilig-Film.de)  
[www.Heilig-Film.de](http://www.Heilig-Film.de)

## DER LEISE FILM®

SEIT 1997



ALLES WIRKLICHE LEBEN  
IST BEGEGNUNG (MARTIN BUBER)

FÜR ULLA -  
DEM LEBEN UND  
DER LIEBE GEWIDMET

DER SELBSTGEWÄHLTE TOD EINES GELIEBTEN MENSCHEN OFFENBART, WIE NAH BEIEINANDER GLÜCK UND TIEFE VERZWEIFLUNG, HOCH-ZEIT UND AUSWEGLOSIGKEIT SEIN KÖNNEN - WIE FRAGIL DAS LEBEN DOCH IST.

EIN SEHR PERSÖNLICH ERZÄHLTER FILM  
UND EINE BERÜHRENDE LIEBESERKLÄRUNG AN DAS LEBEN.

EIN FILM VON  
**KARL-HEINZ HEILIG**

Musik: Johannes von Hoff mit dem Oldenburger Kammerchor; Wolfgang Rieck; Autorenverlag Worpsweder Musikwerkstatt Margarete und Wolfgang Jehn; Włodzimierz Jasonowski

PRODUKTION UND VERLEIH: KARL HEINZ HEILIG FILM+ MEDIENPRODUKTION

„Vertrauen ist eine Oase im Herzen, die von der Karavane des Denkens nie erreicht wird.“ (Khalil Gibran)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des leisen Film,

Frühjahr 1997 - vielleicht war es dieses tiefe Vertrauen, als ich entgegen dem Rat guter Freunde meine über 10-jährige feste freie Mitarbeit als Autor und Regisseur beim WDR Köln aufgegeben habe. Mit Dankbarkeit für all das, was ich in meiner WDR-Zeit lernen durfte; mit offenem Blick und Gespür für das, was zu benennen schwer war, schenkte mir der `Zu-Fall` die Begegnung mit einem wunderbaren Menschen und seinem zum Paradies gestalteten Felsengarten in der Schweiz.

Aus dieser Begegnung heraus ist nicht nur unser erster Kino-Dokumentarfilm DAS HAUS DER MÄRCHEN entstanden, es sollte auch der Beginn von etwas ganz Neuem, fast märchenhaften werden. Eine „leise“ Filmkultur, die getragen und begleitet wird von immer mehr Menschen mit Engagement, Ideen und privater Filmförderung - ein behütendes Netzwerk für eine TV-unabhängige Dokumentarfilmkultur. **DANKE**

2016 ist mit ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG der 8. Dokumentarfilm anlässlich der Gründungsfeier zur ULLA HASCHEN-STIFTUNG FÜR NATUR, KULTUR UND MENSCHEN\* erstmalig aufgeführt worden. Die Bilder für diesen Film entstammen dem eigenen Filmarchiv aus 20 Jahren DER LEISE FILM. Anknüpfend an unseren ersten Film ist auch dieser Film mit sehr persönlichen Texten unterlegt. Geplant hatten Ulla Haschen und ich diesen Jubiläumfilm als eine Liebeserklärung an das Leben und nun thematisiert dieser von Liebe getragene Film auch den Suizid von Ulla. Ihr selbstgewählter Tod im Oktober 2014 hat mir den Boden unter den Füßen genommen und es war nichts klar - auch nicht, ob ich den Blick je wieder nach vorn wagen würde.

Die Arbeit hieran hat mich durch schmerzhaftes Tiefen der Erinnerung und der Trauer geführt, aber sie wirkte auch heilend. Vielleicht, weil sich in all unseren Filmen dieses Geschenk der Begegnung findet; dieses Staunen, dass die Seele und den Geist durchlässig macht für einen neuen, einen anderen und liebevollen Blick auf sich und die Welt. Es bestärkt, diesen Film auch öffentlich vorzuführen - nicht zuletzt auch im Sinne der von Ulla ins Leben gerufenen Stiftung und dem Engagement zur Suizidprävention. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Karl-Heinz Heilig

Oldenburg im August 2017

\* Gerne schicke ich Ihnen Informationen zur Stiftung zu

## ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG (MARTIN BUBER)

Eine Collage aus 20 Jahren DER LEISE FILM®

von Karl-Heinz Heilig (Deutschland/Schweiz 2016; 105 Min.)

### Gedanken zum Film

Der Suizid eines geliebten Menschen hat mir auf schmerzlichste Weise offenbart, wie fragil das Leben doch ist. Ullas Tod hat mich in tiefer Trauer, Schuld und Selbstvorwürfen hinterlassen - eine fast unerträgliche Seelennot.

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG ist ein sehr persönlich erzählter Film, der berühren möchte, Mut machen möchte für das Leben - mir selbst und all denen, die diesen Film sehen werden: den Hinterbliebenen, die sich mit ihrer schuld- und schambesetzten Trauer alleingelassen fühlen und denen, die an so einer entscheidenden Wegegabelung stehen. Eine Handreichung, sich für das Leben zu entscheiden - das möchte der Film sein.

### Dramaturgische und persönliche Überlegungen

Rezepte für ein gelingendes Leben gibt es nicht. So ist das Mittel einer Collage gewählt, die dem ZU-FALL, dem persönlich Zugefallenen erst wieder Raum und Möglichkeit gibt, sich neu zu entfalten - hin zu überraschenden und freudvollen Lebensgeflechten. Es ist eine Collage aus den gelesenen Texten, ruhigen, assoziativen Naturaufnahmen im Jahreszyklus und Gesprächen mit Menschen, die ihre Lebenskrisen angenommen haben und gestärkt mit neuem Lebensmut daraus hervorgegangen sind.

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG ist ein Film, der Sehgewohnheiten herausfordert, wenn die Szenen länger als erwartet sind, wenn die Bilder genügend Raum bekommen, um dem Unfassbaren und Unbegreiflichen begegnen zu können. Er bietet dem Betrachter Raum für dieses DAZWISCHEN, in dem sich Leben wieder neu verwurzeln und verankern kann.

**Mitwirkende:** Barbara Schmitz-Lenders und Pavel Möller-Lück (Theater Laboratorium Oldenburg); Kazuaki Tanahashi (Zen- und Kaligrafiemeister/Japan, USA); Helga Köhne (Heilkräuterfrau/Zetel); Rosmarie Schmidt (Bergbäuerin/Hochschwarzwald); Otto Schärli (Architekt/Luzern, Schweiz); Maria Schuler (Bergbäuerin/Hochschwarzwald); Eckart Strate (Dünensänger/Worpswede); Dr. Markus Ntetem (Priester/Kamerun, Schweiz); Berta Fäser (Bergbäuerin/Hochschwarzwald) und weitere.

(Voraussichtlich ab 2017/18 wird es diesen Film als DVD geben; Anfragen/Bestellungen bitte unter [www.heilig-film.de](http://www.heilig-film.de) oder per eMail: [info@heilig-film.de](mailto:info@heilig-film.de))

## REZENSIONEN ZUM FILM (AUSZÜGE)

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG macht Mut, zu sich selbst zu stehen, achtsam mit sich selbst zu sein und den ganz eigenen Weg zu suchen.

In diesem Sinne könnte der Film meines Erachtens für Menschen in Krisen und Umbruchphasen - auch in therapeutischen Settings - außerordentlich hilfreich sein, regt er doch Introspektion, Besinnung auf 'das Wesentliche im Leben' und eine Abkehr von den krankmachenden Zumutungen unserer Leistungsgesellschaft an. (Elke Gerlach, Dipl. Psychologin / Leer)

Der Film macht leise. Er führt hinab in die eigene Tiefe, lässt die inneren Lieder erklingen, die Kraft, die Zuversicht spüren. Ein Film, der irgendwie und irgendwo tröstet, andächtig macht und wärmend in Erinnerung bleibt. (Dr. Uta Pille / Oldenburg)

Der Film hat mir geholfen, über die Sinnhaftigkeit meines Lebens nachzudenken und mit mir wieder versöhnlicher umzugehen. Und vielleicht spricht der Film auch die Menschen an, die in einer Lebenskrise an einem Kreuzungspunkt stehen und für die die lebensbejahende Botschaft einen Richtungswechsel hin zum Leben ermöglicht. (Sabine Frerichs / Westerstede)

Es ist ein Film voller Gefühl, voller Gegensätze, eben voller „Leben“. Innige Liebe und tiefe Trauer werden so deutlich spürbar, dass es mich den Mut des Machers bewundern lässt, so persönlich, offen und ehrlich mit sich selbst umzugehen. Diesen Mut braucht es auch, um andere Menschen dazu zu bringen, sich schwierigen Themen zu stellen und die Augen zu öffnen. (Clara Ries, 18 Jahre / Potsdam)

Wir Zuschauer werden liebevoll mit vielen Menschen und Schicksalen bekannt gemacht, aus deren Lebensweise und Lebenserfahrung Weisheit, Mitgefühl und Leichtigkeit strahlt. Auch in diesem Film erzählt Karl-Heinz Heilig wieder vom Mut zu Leben, nur diesmal ist es auch sein eigener Mut und sein eigenes Leben. (Lydia Decker, Dipl. Psychologin / Augsburg)

Ich empfehle ihn vielen ZuschauerInnen aus ganzem Herzen. Ich empfehle diesen Film auch für die Begleitungsarbeit von Menschen in Krisen. Insbesondere kann ich nur wünschen, dass einem großen Fachpublikum, sei es in der Hospizarbeit, Trauerbegleitung, in Krankenhäusern, Einrichtungen für Reha und Kuren, Arztpraxen und Praxen für Psychotherapie, wie auch für Selbsthilfegruppen, sowie Betroffenen von Trauer und Suizidtrauer diese wegweisenden, authentischen und mutmachenden Gedanken und Erkenntnissen zuteil wird. (Brigitte Schiller, Supervisorin DGSv, Oldenburg)

